

Ansprechpartner



Dr. med.
Christian Stumpf

Facharzt für Innere Medizin
MVZ Ärztehaus Mühldorf a. Inn



Dr. med.
Reinhard Baumgartner

Facharzt für Innere Medizin
MVZ Ärztehaus Mühldorf a. Inn



Dr. med.
Thomas Miebs

Internist, Gastroenterologe,
Ernährungsmediziner
MVZ Ärztehaus Mühldorf a. Inn



Dr. med.
Gerhard Fuchsl MHB

Internist, Gastroenterologe,
Ernährungsmediziner
MVZ Ärztehaus Mühldorf a. Inn

Nach der Untersuchung

Nach einer Untersuchung mit Sedierung dürfen Sie die Praxis des MVZ nur in Begleitung einer volljährigen Person verlassen, die Sie bis an die Haustüre begleitet. Sie dürfen bis zwölf Stunden nach der Untersuchung nicht Auto fahren. Eine Abholung durch ein Taxi ist möglich.

Parkmöglichkeit

Es steht der allgemeine Parkplatz hinter der Feuerwehr oder der für Sie gebührenfreie, beschränkte Parkplatz im Bereich der Klinik-Nothilfe zur Verfügung (Bringen Sie das Parkticket mit in die Praxis, wir entwerfen es gerne für Sie). Natürlich können Sie sich zunächst von Ihrer Begleitperson direkt vor das Ärztehaus vorfahren lassen.

Terminvereinbarung

Einen Termin können Sie telefonisch, per Fax sowie per E-Mail vereinbaren.

Facharzt-MVZ Mühldorf

Ärztehaus Mühldorf a. Inn
Innere Medizin

Krankenhausstr. 1a Tel.: 08631 / 166120
84453 Mühldorf a. Inn Fax: 08631 / 1661269
info@facharzt-mvz-muehldorf.de
www.facharzt-mvz-muehldorf.de

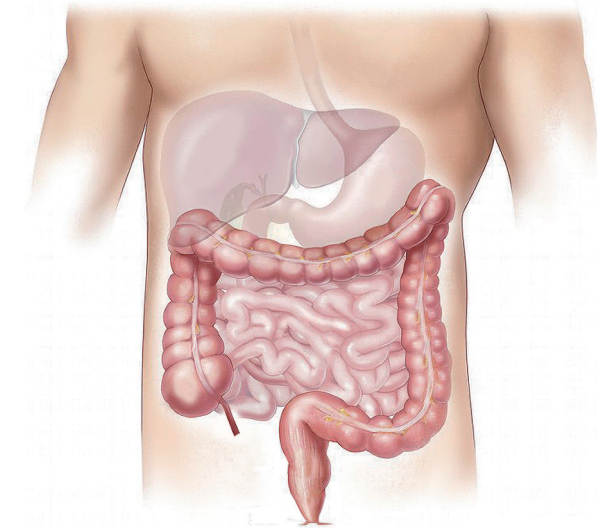
Öffnungszeiten

Montag	8.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 15.00 Uhr

INFORMATION



Magenspiegelung Darmspiegelung



Informationen für Patienten

Ärztehaus Mühldorf a. Inn
Krankenhausstr. 1a
84453 Mühldorf a. Inn
www.facharzt-mvz-muehldorf.de

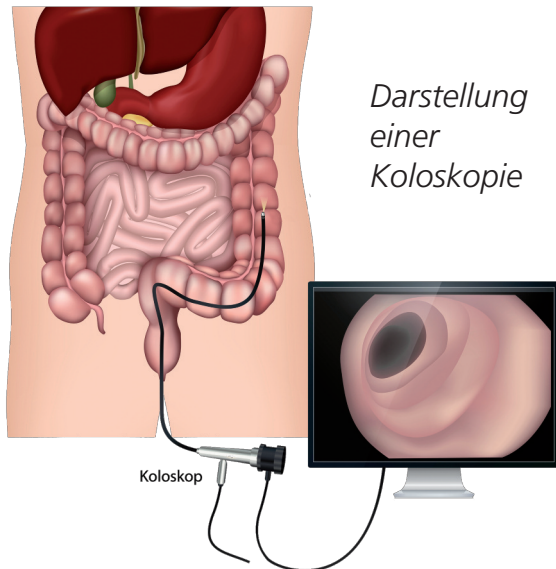
Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

die Untersuchung zur Besichtigung von Magen- und Dickdarm kann heutzutage einfach und gefahrlos durchgeführt werden. Dazu stehen dünne und sehr biegsame Hightech-Videogeräte (Endoskope) zur Verfügung. Bei der Untersuchung können Bilder angefertigt, Gewebeproben entnommen und Schleimhaut-Gewächse („Polypen“) abgetragen werden.

Endoskopien von Magen und Darm sind eine der effektivsten Vorsorgeuntersuchungen.

Magen- und Darmspiegelung in einer Behandlung sind problemlos möglich.

Zwar können die Untersuchungen ohne Sedierung (Dämmerschlaf) durchgeführt werden, jedoch verbessert die Sedierung die Untersuchungsbedingungen und damit die Genauigkeit. Die Sedierung macht die Untersuchung für Sie deutlich komfortabler und stressfrei.



Darmspiegelung (Koloskopie)

Eine Woche vor der Untersuchung findet ein Aufklärungsgespräch mit dem behandelnden Arzt statt. Sie sprechen dabei in der Regel mit dem Arzt, der die Untersuchung durchführen wird.

Sie werden über die Darmreinigung unterrichtet und erhalten die Präparate zur Herstellung der Abführungs-Trinklösung.

Wenn Sie Medikamente zur Blutverdünnung einnehmen, wird bei dem Vorbereitungsgespräch die Medikation vor und nach der Untersuchung besprochen.

Die Vorbereitung für eine gute Darmreinigung beginnt am besten eine Woche vor der Untersuchung mit Meidung von Körnern aller Art.

Am Abend vor der Untersuchung beginnt die Abführung mit einem Liter der Abführ-Trinklösung.

Am Untersuchungstag wird ein zweiter Liter bis spätestens zwei Stunden vor dem Untersuchungstermin getrunken. Daneben können Sie beliebige Mengen heller Flüssigkeiten zu sich nehmen (heller Tee, Wasser, Apfelsaft etc.).

Bei der Darmspiegelung wird das Endoskop über den After unter Sicht im mit Luft geweiteten gesamten Dickdarm bis zur Mündung des Dünndarms und meist noch in das Dünndarmende eingeführt. Polypen bis zu einer Größe von fünf Zentimeter können dabei abgetragen werden.

Magenspiegelung (Gastroskopie)

Kommen Sie bitte eine Woche vor der Untersuchung in unser MVZ zur Aufnahme Ihrer Versichertendaten, der Medikamenteneinnahme und Abholung des Aufklärungsbogens.

Am Untersuchungstag müssen Sie mindestens sechs Stunden vor dem Termin nüchtern sein. Zwei Stunden vor der Untersuchung dürfen Sie auch nichts mehr trinken, keine Medikamente einnehmen und nicht mehr rauchen.

Bei der Magenspiegelung wird die Speiseröhre, der Magen und der Zwölffingerdarm bis zur Mündung des Gallengangs und beginnendem oberen Dünndarm besichtigt.

Routinemäßig werden gefahrlos Gewebeproben aus den beschriebenen Untersuchungsabschnitten entnommen. Diese werden u.a. auf das Bakterium *Helicobacter pylori* untersucht, das für Magenschleimhautentzündungen verantwortlich ist. Eine Stunde nach der Untersuchung können Sie wieder normal essen.

